



Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAUE, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 26

Schlieben, den 18. März 2016

Nummer 3

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

180 Jahre Männergesangverein e. V. 1836 Schlieben und seine Dirigenten

In einer Betrachtung zum Schliebener Kunstleben in der Vergangenheit von Amtsrichter und Heimatchronisten R. Krieg heißt es: „Von allen Künsten, die der menschliche Geist im Laufe seiner Entwicklung hervorgebracht und sich zu eigen gemacht hat ist keine so allgemein verbreitet und volkstümlich geworden, als die Musik und insbesondere die Gesangkunst, in die der Mensch seine ihm eigene Gemütsstimmung hineinzulegen vermag.“

So trafen sich dann am 17. Februar 1836 sangesfreudige Schliebener Bürger im neuerrichteten Gasthaus „Stadt Frankfurt“ zur Gründung eines Männergesangvereins. Prominente stadtbekanntere Persönlichkeiten Schliebens hatten sich dazu beim Gastwirt Steinhardt zusammengefunden. Gesang wurde allerdings schon seit ein paar Jahrhunderten in einer sogenannten Kantoreigesellschaft gepflegt. Doch scheint sich diese ausschließlich auf Kirchengesang orientierte Gesellschaft nicht mehr auf der Höhe der Zeit befunden zu haben. Wie anders lässt sich sonst das Schreiben der Königlich Preußischen Regierung vom 4. August 1827 an den damaligen Schliebener Propst Carl Schöne deuten, in dem es heißt, dass die Behörde auf die jetzige Beschaffenheit und nötige Verbesserung von Kantoreigesellschaften aufmerksam macht.



Der gegenwärtige Vorsitzende Rudi Rumpelt

Auch gibt die Königlich Preußische Regierung den Hinweis auf die Bildung von Gesangsvereinen auf freiwilliger Basis. Genau dies geschah also in Schlieben im bereits genannten Jahr 1836.

Bis 1842 existierte parallel zum Gesangsverein ebenfalls noch die Kantoreigesellschaft unter der Leitung von Kantor Seidel. Doch beide Sangesgruppen schlossen sich 1842 zusammen. Der junge Gesangsverein sah seine Aufgabe darin, sich gemeinschaftlich im Gesang zu üben und durch den Gesang zu erheitern.



Pfingstsingen Am Spring

1842 gehörten beispielsweise zu seinen Ehrenmitgliedern Propst C. Schöne, Diakon J. A. F. Müller, Justitiar Michaelis, Gerichtsmann A. G. W. Lüderitz, Kämmerer Fleck, Gastwirt Steinhardt, Kaufmann Ernst, Rentmeister von Ledebur, Kreisphysikus Dr. F. A. Wagner, Bürgermeister Stockmann und Apotheker Branig. Die Leitung des Chores hatte Kantor Eisenhauer.

Das erste große Konzert fand am 1. Mai 1842 statt. Eingeleitet wurde es mit der Ouvertüre aus der Oper „Faust“ und mit dem Gebet aus dem „Freischütz“ – ein durchaus anspruchsvolles Programm. Den Abschluss des Konzertes bildete ein lustiges Lied: „Neuester Dampfwagen-Galopp“. Die meisten Sänger und Zuhörer hatten zu diesem Zeitpunkt freilich selbst noch keinen „Dampfwagen“ (Eisenbahn) gesehen. 1845 gab Kantor Eisenhauer die Leitung des Gesangsvereins ab. Sein Nachfolger wurde Lehrer Matthesius.

1847 finden wir erstmals einen Hinweis auf den Ursprung des noch heute populären Pfingstsingens. Der Gedanke in freier Natur zu singen fand Freunde unter den Sangesbrüdern. An den „Spring“ dachte man zunächst nicht.

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

„Am 1. Pfingstfeiertag 1847 unternahm der Verein morgens um 4 Uhr einen Spaziergang nach der Landwehr bei Naundorf.“ Solche naturnahen Unternehmungen fanden offenbar Zuspruch bei den Mitgliedern des Vereins.

1850 legte der Verein am „Spring“ auf dem Langen Berg die gegenwärtig noch vorhandenen Terrassen („Sängersruh“) an. 1851 übernimmt Lehrer Posselt die Leitung der Gesangstunden. 1856 folgt Lehrer Wille und 1861 Lehrer August Naubert. Unter seiner Leitung erreicht der Schliebener Gesangverein überregionalen Bekanntheitsgrad.

Es war die Zeit der Schützenfeste. Die Turnerschaft begann sich zu organisieren und gemeinsam Sportveranstaltungen und Schauwettkämpfe durchzuführen (Gründung TSV 1863).

Unter der Leitung von Kantor Naubert fand im August 1862 ein großes Gesangsfest statt. Vereine aus Herzberg, Dahme, Luckau, Lübben, Finsterwalde, Kirchhain, Calau, Uebigau und Frankenhain waren dabei. Ausgetragen wurde das Sängersfest auf dem Langen Berg neben dem Schützenhaus. Das Programm war vielseitig, auch lustige Stücke gehörten dazu, wie die „Schliebener Weinklemme“ von Weschke.

Leider verließ Lehrer Naubert wenige Monate später Schlieben. 1881 wurde er Musikdirektor beim Großherzog von Mecklenburg-Strelitz. A. Naubert, als musisch hochbegabter Mensch, ist der Schöpfer von 284 Liedern und 2 musikalischen Chorwerken. Sein Weggang wurde im Verein außerordentlich bedauert. Nun musste Lehrer W. Müller aus Frankenhain aushelfen und die Gesangstunden leiten. Erheiternd zu hören, doch praktisch durchaus sinnvoll, dass die Schliebener Sänger ihm ein Paar derbe Langstiefel zum Geschenk machten. 1868 übernahm Müllers Sohn Gustav, inzwischen Lehrer in Schlieben, die Funktion seines Vaters. 1885 ist Kantor Stübler Dirigent und Chorleiter. 1892 erlebt der Verein unter Musikdirektor Wagner eine neue Blütezeit. 1905 folgte der Lehrer und Küster Fritz Schulze als Chorleiter. Sein Verdienst ist die Wiederbelebung des „Gemischten Chores“. Fast alle Lehrer der Schliebener Schule und die Lehrer aus den umliegenden Ortschaften beteiligten sich. 1923 ist es Lehrer Max Müller aus Kraszig, der den Männergesangverein und auch den Gemischten Chor wöchentlich 2 Stunden betreute. 1925 bildete sich die Sängervereinigung Schlieben und Umgebung zu der die Gesangsvereine Werchluga (Wehrhain), Frankenhain, Malitschkendorf, Hillmersdorf und Lebusa gehörten. Ein besonderer Höhepunkt war ein großes Massenkonzert unter den gewaltigen Eichen bei Waidmannsrud im Sommer 1926. Lehrer M. Müller dirigierte und mehrere hundert Zuhörer lauschten dem Gesang. 1928 bis 1932 bemühten sich wieder Küster Schulze und Musikdirektor H. Wagner um den Gesangverein. 1931/32 (Zeit der Weltwirtschaftskrise!) gab es Zwistigkeiten im Vereinsleben.

„... die wirtschaftliche Notlage eines jeden lässt keine frohen Herzen schlagen.“

(Protokollbuch des MGV Schlieben)

Ein Teil der Sänger verließ den Verein, um mit dem Kirchenchor einen neuen Verein mit dem Namen „Harmonie“ zu gründen. Sangesbruder Haase gelang es, die Streitigkeiten zu schlichten und Versöhnung herbeizuführen.

1932 schlossen sich alle Sänger wieder dem alten Verein an. 1932 wird Hauptlehrer Konzack einstimmig zum Dirigenten gewählt. Er wirkte bis zu seinem Weggang im Herbst 1939 in dieser Funktion. Viele Auftritte und Feiern bestimmten in der Folgezeit das Vereinsleben, darunter das 100-jährige Jubiläum 1936. 1939 am 18. Dezember findet sich die folgende Bemerkung im Protokollbuch des Vereins:

„Wegen Kriegsausbruch und Mangel an einem Dirigenten werden die Gesangstunden bis auf weiteres eingestellt.“

Im Frühjahr 1946 kamen ehemalige Sänger zum ersten Mal nach dem Krieg wieder zum gemeinsamen Singen zusammen. Auch sangeslustige Männer, die durch die Kriegsergebnisse in Schlieben eine neue Heimat erhalten hatten, fanden sich ein. Zunächst war es der im Ruhestand lebende Lehrer Friedrich Schulze, der die Leitung des Gesanges übernahm. Er wurde von Lehrer Bärbock abgelöst. Zeitweise wirkte die Lehrerin Yvonne Seidel als Dirigentin. Neue Statuten wurden beschlossen. Am 1. September 1948 zählte der Männergesangverein 45 Mitglieder. Schon am 25. Mai 1947 konnte das traditionelle Pfingstsingen am „Spring“ wieder durchgeführt werden. Vom 12. August 1947 bis 1961 hatte der Apotheker Werner Krieg die Leitung des Vereins.

1961 kehrte Dirigent W. Krieg von einer Besuchsreise in der BRD nicht nach Schlieben zurück. Es wäre ein besonderes Kapitel notwendig, um die vielfältigen Aktivitäten und Verdienste W. Kriegs zu würdigen. Das ist im Rahmen dieser vorliegenden Abhandlung nicht zu bewältigen. Sangesbruder R. Lehmann versuchte die Lücke zu schließen und übernahm das verwaiste Amt. 1962 konnte Musiklehrer Joachim Rötger für die Leitung des Chores gewonnen werden. Am 130-jährigen Stiftungsfest 1966 beteiligten sich 19 Chöre sowie das Kreisblasorchester. 1972 heißt der neue Dirigent Matthias Geissler (Herzberg).

Die Jahre in denen M. Geissler den Chor betreute gehören zweifellos zu den erfolgreichsten in der Geschichte des Schliebener Männergesangvereins. 1976 wird dem Verein der Titel „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ und 1978 der Titel „Verdientes Volkskunstkollektiv“ verliehen. 1980 war es Lehrer Helmut Storm, der bereits 1974 vertretungsweise M. Geissler vertreten hatte, der nun den Dirigentenstab übernahm. Leider waren ihm nur wenige Jahre vergönnt, da er nach schwerer Krankheit 1986 verstarb. Willi Kraft übernahm zunächst die Chorleitung. 1987 konnte ein neuer, junger Dirigent, Peter Lippold, für die Leitung des Chores gewonnen werden. Bis 2011 füllte er diese Aufgabe äußerst erfolgreich aus. 2012 bis 2014 dirigierte Kantor G. Noetzel den Männergesangverein in Schlieben. 2015 folgte Holger Rieger. 2015 sehen wir einen hoffnungsvollen jungen Mann aus Schlieben, Johannes Hilbrich, der den Dirigentenstab übernommen hat. Soweit die chronologische Reihenfolge und Würdigung der Dirigenten des Schliebener Gesangvereins.



Chorsingen am Körbaer Teich

2016 begeht der Männergesangverein sein 180-jähriges Jubiläum. Am 18. Juni 2016 werden 9 Chöre und das Jugendblasorchester Falkenberg dabei sein.

Wünschen wir den tüchtigen Schliebener Sangesbrüdern mit ihrem Vereinsvorsitzenden Rudi Rumpelt auch für die nächsten Jahrzehnte viel Freude und erfolgreiches Schaffen.

Anmerkung:

Die Mehrzahl der im Text genannten Personen finden Sie im Buch „Menschen im Schliebener Land“ (2015) herausgegeben vom Freundeskreis „Zliuini“

Fotos: -hdl-

Berichtigung

In der Ausgabe Nr. 2 vom 19. Februar 2016 wurde irrtümlich eine falsche Jahreszahl genannt.

Richtig ist:

1946

Im späteren Ort Freileben wird der Grundstein für das erste Haus gelegt. Die Neusiedlerin Frau Martha Grasse (1912 - 2000) hatte als Erste die Fundamente für ihr künftiges Haus ausgehoben. Am 1. September 1944 vollzog der Vizepräsident des Regierungsbezirkes Merseburg (Sachsen Anhalt) Otto Gotsche die feierliche Grundsteinlegung.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Aus dem Amtsgebiet



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

Fichtwald OT Stechau

02.04. Böhme, Manfred 80.

Kremitzau OT Kolochau

21.03. Stein, Helga 75.

Fichtwald OT Naundorf

19.03. Zachert, Melanie 85.

Lebusa OT Freileben

28.03. Hoffmann, Roswitha 70.

Hohenbucko

14.04. Meyer, Gerda 80.

Stadt Schlieben/Frankenhain

09.04. Christall, Hanna 70.

Stadt Schlieben

23.03. Herrmann, Manfred 75.

Stadt Schlieben/Jagsal

01.04. Petsch,
Hans-Joachim 75.

29.03. Fischer, Georg 70.

11.04. Kuppert, Christel 75.



**Wir begrüßen unsere junge Mitbürgerin
im Amt Schlieben**



Lara Hilda Rohr aus Naundorf,
geb. am 17.11.2015

„Ein kleines Bündel voller Glück!“

Veranstaltungen im Schliebener Land

Sonntag, 20.03.2016, 14.30 Uhr	Schlieben – Frühlingssingen mit dem Frauenchor Schlieben im Drandorfhof
Donnerstag, 24.03.2016	Hohenbucko Stechau, Malitschkendorf – Osterfeuer Oelsig – Osterfeuer mit Fackelumzug ab 18:30 Uhr
Samstag, 26.03.2016	Polzen – Osterfeuer Schlieben – Osterfeuer
Donnerstag, 31.03.2016, 14.00 Uhr	Schlieben – Seniorenakademie im Drandorfhof Thema: „Haare können wieder wachsen – Alles über Gesundheit von Haar und Kopfhaut“, Referentin: Frau Ramona Waldau, Naturfriseurin und Haut- und Haarpraktikerin aus Finsterwalde
Samstag, 02.04.2016	Kolochau – Bosseln ab 13:00 Uhr
Mittwoch, 13.04.2016	Schlieben – Thüringer Kloß-Erlebnistour mit dem ASB-Bus nach Schmölln (Kreis Altenburg) und Schiffsfahrt auf dem Markkleeberger See. Preis: 54,00 € Veranstalter: BSV e. V. Ortsverband Schlieben

„Hurra Hurra, wir waren wieder da.“

Die Zemperkinder von Berga waren unterwegs am 06.02. dieses Jahr.

*Das Zempeln das war toll,
und unser Wagen der war voll.*

*Ein riesiges Dankeschön an alle für die vielen Gaben,
für die tolle musikalische Umrahmung der Kapelle
von Thomas Hilbrich und seinen Musikern.*

Mit dem Erlös, werden unter anderem der Kindertag und ein Ausflug ins Spiele-Land Riesa finanziert.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben! Es war ein schöner närrischer Tag.

Die Zemperkinder von Berga



TAG DER BUNDESWEHR SCHLIEBEN 11.6.2016

WWW.TAG-DER-BUNDESWEHR.DE
FOLGEN SIE UNS: #TDBW16

Erleben Sie die Bundeswehr in Ihrer ganzen Vielfalt und als attraktiven Arbeitgeber!
Mit einem überraschenden Bühnen- und Rahmenprogramm für die ganze Familie.

04936 SCHLIEBEN, 10-18 UHR

TAG DER
BUNDESWEHR



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Neues Buch des Freundeskreises Zliuini

Der Freundeskreis hat die beiden bisher unveröffentlichten Manuskripte des Lehrers und Heimatforschers Albert Kunze „Aus der Vergangenheit des Amtes Schlieben und der Burg Schlieben“ sowie „Geschichte der Wälder des ehemaligen Amtes Schlieben“ anlässlich seines 40. Todestages in diesem Jahr in einem Buchband herausgegeben. Das Buch wird in Kürze verfügbar sein.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbucko

Bereits am 19.02.2016 fand die Jahreshauptversammlung der FFW Hohenbucko im Gerätehaus des Ortes statt.

Es war wieder Zeit, Bilanz für das vergangene Jahr zu ziehen. Durchgeführte Einsätze und Ausbildungen, die Arbeit der Jugendfeuerwehr und natürlich die Vereinsarbeit wurden im Rahmen der Ablegung des Rechenschaftsberichtes vorgetragen. Besonders im Bereich des Brandschutzes wurde festgestellt, dass es im Jahre 2015 vermehrt zu Waldbränden kam. Deshalb ist es auch die Aufgabe im neuen Jahr aktiv für den Brandschutz zu werben. Eine wichtige Rolle spielen dabei der Kindergarten und die örtliche Schule. Informelle Brandschutzerziehung wird auch im Jahre 2016 aktiv verfolgt.

Ein weiterer fester Bestandteil ist die Jugendfeuerwehrarbeit. Immerhin sind bereits über 30 Kinder in der Jugendfeuerwehr dabei. Eine große Herausforderung für unsere Wehr, doch durch die Unterstützung der eigenen Mitglieder und der Eltern konnte manche logistische Hürde gemeistert werden.

Entsprechende Erfolge im Feuerwehrsport belegen das sehr deutlich.

Ziel der Jugendförderung ist es natürlich auch, Begeisterung für die spätere aktive Zeit in der Feuerwehr zu wecken.

Insgesamt hat die FFW Hohenbucko fast 100 Mitglieder, von der aktiven Arbeit bis zur Altersabteilung wo jeder Hand anlegt. Solche offiziellen Anlässe nutzt man natürlich auch für spezielle Ehrungen.

So erhielt Kamerad Siegfried Müller eine Auszeichnung für 40-jährige Feuerwehrmitgliedschaft.

Ganz besonders geehrt wurde Kamerad Siegfried Kupke, der nach langjähriger erfolgreicher Arbeit aus dem aktiven Feuerwehrleben verabschiedet wurde. Wir wünschen Ihm einen wohlverdienten Ruhestand, obgleich wir auch wissen, dass er uns weiterhin tatkräftig unterstützt.

Wir als FFW Hohenbucko bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und die aktive Unterstützung von allen Seiten.

Wir wünschen hiermit ein erfolgreiches Gelingen im neuen Jahr.



v. l. n. r. Andreas Jahl (Ortswehrführer), Siegfried Kupke, Thomas Merthen (stellv. Ortswehrführer)

Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Gute Nacht Winter, willkommen Frühling.



Eins, zwei, drei, vier wir sind alle hier.

Fünf, sechs, sieben, acht sagen wir dem Winter „Gute Nacht“

Neun, zehn wir wollen den Frühling suchen gehen.

Wir haben den Frühling schon so oft gerufen, aber wie Jan feststellte, er antwortet leider nicht. So machen wir uns heute auf die Suche und schauen mal, ob wir den Frühling finden.

Schau an, schau an was der Frühling alles kann. So viele bunte Farben haben wir gefunden. Krokus, Schneeglöckchen und Tulpen haben uns gewunken. Also auf, auf alle in die Natur es gibt viel zu entdecken.



Viel Spaß dabei wünschen die Kinder der Kita „Fröhliche Kellergeister“

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresaboppreis von 30,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

„Soziales Miteinander – gegen Mobbing“

Projekt der Grund- und Oberschule Ernst Legal, Schlieben



Im Rahmen der „Initiative Sekundarstufe I“ (INISEK) gingen die zwei 7. Klassen vom 22.02. - 26.02.2016 auf eine besondere Projektfahrt. Für die 53 Schülerinnen und Schüler stand Teambildung und Konfliktbewältigung auf dem Programm anstatt Urlaub am Strand. Untergebracht im KIEZ Hölzerner See erlebten die Schülerinnen und Schüler in fünf Tagen vielfältige Übungen und Aufgaben zur Stärkung der Klassengemeinschaft und zum Thema Mobbing.

Die vier Trainer der Fahrten-Ferne-Abenteuer gGmbH haben ein abwechslungsreiches und intensives Programm durchgeführt. In der Schule wurde mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, welche Erwartungen sie an die Projektfahrt haben und welche Regeln währenddessen eingehalten werden müssen. Im Mittelpunkt des Klassentrainings standen unter anderem das Kennenlernen eigener Grenzen und die Rücksichtnahme auf Grenzen anderer. Ein wichtiger Bestandteil der Projektfahrt waren erlebnispädagogische Übungen. Sie stärken die Teamfähigkeit, lassen Gruppendynamiken erkennen und führen zur Auseinandersetzung mit Kommunikation und Konflikten in der Gruppe. Dies verlief allerdings nicht immer reibungslos, sodass die Inhalte gleich angewendet werden konnten. Gewiss mal mehr und mal weniger erfolgreich.

Ein besonderes Highlight waren die Kletteraktionen, wo insbesondere die Mädchen Mut und Koordinationsvermögen bewiesen. Zum Beispiel konnten die Schülerinnen und Schüler die

Riesenleiter nur zu Zweit mit gegenseitiger Unterstützung bewältigen. Weitere Höhepunkte waren das Bogenschießen und die Nachtwanderung mit herrlichem Sternenhimmel und vielen Sternschnuppen. Das war für einige Schülerinnen und Schüler überwältigend. Neben den vielen lehrreichen Übungen gab es auch genügend Freizeit. Die Trainer wurden von den Klassenleiterinnen Frau Poppitz und Frau Wondzinski sowie von zwei Eltern unterstützt. Gleichzeitig konnten sie ihre Klassen in einem ungewohnten Rahmen beobachten und auf eine neue Art und Weise kennenlernen.

In vier Wochen werden die Trainer wieder die Klassen besuchen. Dann zeigt sich, welche Veränderungen nach vier Wochen noch bemerkbar sind.

Die INITIATIVE Sekundarstufe I wird durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert. Dieses Projekt war für die Eltern der Schülerinnen und Schüler kostenlos, doch mit Sicherheit nicht umsonst.

Tino Junoscheit

Fahrten-Ferne-Abenteuer, Berlin

Die Initiative Sekundarstufe I (INISEK) wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Neues vom Ganzttag

Ab dem zweiten Halbjahr wurde in unserer Schule ein neues Ganztagsangebot eingerichtet:

Fit in English

Das hat natürlich nicht unbedingt etwas mit Unterricht zu tun. Die Devise heißt hier: „Learning by doing“. Also haben wir uns am 29.02.2016 in die Schulküche begeben und britische Rezepte entschlüsselt. Das ist uns bei „Queen's roses“, „hot dogs“ und „Scottish shortbread“ problemlos gelungen. Nun kam also der spannendere Teil der Aufgaben: backen und verkosten. Um es vorweg zu nehmen, es blieb kein Krümel übrig und wir hatten eine ganze Menge Spaß bei unseren Backabsprachen in englischer Sprache.



Die „Hot dog“ Profis Lennert und Luca



Profis zu Gast



Für das Judotraining in der letzten Februarwoche hatte sich Peter Haase, der Leiter der Schliebener Ganztagsgruppe, etwas ganz Besonderes ausgedacht. Aus seinem Uebigauer Heimatverein brachte er die zwei Profis Florian Kauk und Markus Lischka mit. Die beiden stellten alle Techniken und Programmpunkte vor, die zum Erwerb des grünen bzw. orange-grünen Gürtels führen.

Justin, Christin, Dennis, Alina und all die anderen Mädchen und Jungen schauten genau hin, denn im Moment üben sie fleißig für eine dieser Gürtelprüfungen. Anschließend durften sie sich gegen die Großen ausprobieren. Dass die Kids dabei viel Spaß hatten, war nicht zu übersehen.

Kurz und knackig ...



... sollen die Antworten sein, die POM Andrea Jüngling auf ihre Fragen hören möchte. Denn das zu absolvierende Programm ist umfangreich und möglichst alle Kinder der 3. und 4. Klasse sollen die Möglichkeit haben, ihre Gedanken und Meinungen zu äußern.

In diesen Veranstaltungen, die es schon wiederholt an unserer Schule gab, geht es darum, die Mädchen und Jungen für bestimmte Situationen sensibel zu machen und sie in ihrem Verhalten zu stärken.

Auch im nächsten Schuljahr wird Frau Jüngling zur Stelle sein, dann in der 6. Klasse.

Frau Thiessenhusen
Klassenlehrerin Klasse 4

Aus der Grundschule Hohenbucko

Das ist Klasse! Auch im Jahr 2016!

Nun machen wir schon im zweiten Jahr mit bei dem Unterrichtsprogramm Klasse2000. Allen teilnehmenden Schulen wird umfangreiches Material und eine Expertin rund um das Thema Gesundheitsförderung geboten. Bevor unsere Zweitklässler etwas über Entspannungstechniken im Alltag und das Wahrnehmen und Wertschätzen ihrer eigenen Gefühle lernen, geht es zunächst um die gesunde Ernährung: „Wovon darf ich mehr essen? Schokolade oder Getreide?“, „Warum ist Cola kein guter Durstlöscher?“ oder „Woher kommt der Käse?“ sind die Fragen mit denen wir uns beschäftigen. Dabei werden zunächst die Nahrungsmittelgruppen untersucht und am Ende entsteht die große Nahrungspyramide, mit Hilfe derer die Kinder ihre eigene Ernährung kritisch unter die Lupe nehmen können.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Hohenbucko



Sonstige Informationen

Termine für den Rentenberatungsservice 2016

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg führt am **19.04. und 24.05.2016** im Versammlungsraum des Amtes Schlieben, Herzberger Straße 07, in 04936 Schlieben kostenlose Beratungssprechstage durch. Wenn Sie Fragen zur Rente, Rentenanstellung oder Klärung Ihres Versicherungskontos haben, melden Sie sich bitte bei der Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda, Waldstraße 18a, in 04924 Bad Liebenwerda, unter der

Service-Telefon-Nr. 035341496-0
zur Vergabe eines Beratungstermins an!

Für unsere syrischen Mitbürger

suchen wir Dinge, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch in gutem Zustand sind, z. B.

- Video-Recorder
- Fahrräder (hauptsächlich für Männer), ggf. auch Kinderfahrräder und Helme
- Schreibtischlampen, Fernseher und Receiver mit Fernbedienungen
- Teppiche, große Kühlschränke, Wäscheständer, Staubsauger, Schuhe ab Gr. 43
- Sportsachen für Männer und Kinder, Sporttaschen, Koffer
- Geschirr, Badetücher, Bettwäsche
- Werkzeuge (das Notwendigste)

Wir sind auch dankbar für Ideen und Hinweise zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten (Veranstaltungen, Spielenachmittage etc.) mit den Einwohnern von Schlieben.

Weitere Fragen beantworten wir gern unter der Tel.-Nr. 0176 38576479 oder im Sozialkaufhaus (Martinstraße) in Schlieben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben

20.03.16

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden Schlieben

24.03.16

16.00 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag Oelsig
17.30 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag Kolochau

25.03.16

9.00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag Stechau
10.30 Uhr Gottesdienst (Schliebener werden mitgenommen, bitte anmelden!) Krassig
14.00 Uhr Gottesdienst Hillmersdorf

27.03.16

9.00 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag Malitschkendorf
10.30 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag Schlieben

28.03.16

9.00 Uhr Gottesdienst am Ostermontag Hohenbucko
10.30 Uhr Gottesdienst am Ostermontag Proßmarke

02.04.16

17.00 Uhr Gottesdienst am Samstag Krassig

03.04.16

9.00 Uhr Gottesdienst Stechau
10.30 Uhr Gottesdienst Proßmarke

09.04.16

17.00 Uhr Gottesdienst am Samstag Hohenbucko

10.04.16

9.00 Uhr Gottesdienst Kolochau
10.30 Uhr Gottesdienst Schlieben

16.04.16

17.00 Uhr Gottesdienst am Samstag Hillmersdorf

17.04.16

9.00 Uhr Gottesdienst Malitschkendorf
10.30 Uhr Gottesdienst Oelsig

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Donnerstag in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr im Gemeindefestsaal im Gemeindehaus in Schlieben. Die nächsten Termine sind: 17.03., 14.04.

Kinderkreis

Der Kinderkreis trifft sich 1 x im Monat am Mittwoch in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindefestsaal im Gemeindehaus in Schlieben. Die nächste Termine ist: 06.04.

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Schlieben 4. Mittwoch (23.03, 27.04.) 14:00 Uhr Kolochau 3. Donnerstag (17.03., 21.04.,) 14:30 Uhr

Einladung Chörchen

Das Chörchen immer montags ab 20:00 Uhr im Kirchengemeindefestsaal in Schlieben freut sich über neue und alte Gesichter.

Zuständig für den Pfarrbereich ist Pfarrer Philipp Schuppan, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do., 8 - 12 Uhr, Mi. 13 - 17 Uhr -

Tel.: 035361 587, Fax: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

p.schuppan@web.de

Katholische Kirchengemeinde „Unbefleckte Empfängnis Mariens“ Schlieben zugehörig zur Pfarrei „Sankt Franziskus“ Bad Liebenwerda

Gottesdienst ist in der Regel alle 14 Tage Samstagabend 18.00 Uhr und 1 x im Monat Mittwoch 18.30 Uhr in Schlieben.

Genauere Informationen und weitere Termine entnehmen Sie bitte unserem Aushang in der Herrenstraße 7.

Oder Sie finden uns auch im Internet unter:

kirche-bad-liebenwerda.de

Ansprechpartner in der Gemeinde Schlieben:

* Siegfried Hilbrich Tel. 035361 582
* Thomas Hilbrich Tel. 035361 741 oder 0177 7485094
* Bernadett Hilbrich Tel. 0160 1486427
* Maria Hilbrich Tel. 035361 89709 oder 0171 3508481
* Gabriele Meißner Tel. 035361 81478

* Krankenhausseelsorge:

Wer im Krankenhaus Herzberg seelsorgliche Betreuung wünscht, kreuzt das in dem entsprechendem Kästchen im Anmeldebogen an oder/und meldet sich telefonisch bei Frau Marx Tel. 03535 5072

* Sterbeseugen:

Wenn ein Angehöriger im Sterben liegt, kann um den Sterbeseugen gebeten werden, den jeder empfangen darf. Er kann gespendet werden wenn:

im Notfall kein Priester zu erreichen ist

dem Kranken bereits die Krankensalbung gespendet wurde

Wird der Sterbeseugen erwünscht, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro in Mühlberg unter der Nummer 035342 470. In jeder unserer Gemeinden gibt es dafür ausgebildete Personen, die der Pfarreikoordinator Herr Könitz vermittelt.

Besondere Termine der Pfarrei „Sankt Franziskus“

* **20.03.2016** - Feier vom Einzug Jesu in Jerusalem-

Palmsonntag 9.00 Uhr Heilige Messe in Bad Liebenwerda und Herzberg

10.30 Uhr Heilige Messe in Mühlberg und Falkenberg

* **24.03.2016** - Feier vom letzten Abendmahl mit Agape, Fußwaschung und Opfergang der Liebe in Herzberg-

Gründonnerstag 18.30 Uhr Agape-Feier

19.30 Uhr Liturgie-Feier

21.15 Uhr Ölbergstunde

* **25.03.2016** - Feier vom Leiden und Sterben Christi-

Karfreitag 15.00 Uhr Übigau/Bad Liebenwerda/Mühlberg/Herzberg/ Falkenberg

* **26.03.2016** 21.00 Uhr Falkenberg Feier der Osternacht

* **27.03.2016**

Ostersonntag 6.00 Uhr Mühlberg Feier der Osternacht

9.00 Uhr Osterhochamt in Bad Liebenwerda und Herzberg

10.30 Uhr Osterhochamt in Schlieben und Übigau

* **28.03.2016**

Ostermontag 9.00 Uhr Heilige Messe in Bad Liebenwerda

10.30 Uhr Heilige Messe in Falkenberg und Mühlberg

* **03.04.2016**

Weißer Sonntag 9.00 Uhr Wortgottesfeier in Herzberg und Bad Liebenwerda

10.30 Uhr Heilige Messe in Mühlberg

- 10.30 Uhr Festhochamt mit Feier der Erstkommunion in Falkenberg Rosenthal Wallfahrt**
- * 23.04.2016
- * 11.05.2016 **14.30 Uhr Dekanats-Senioren-Maiandacht in Mühlberg**
- * 22.05.2015 **15.00 Uhr Gemeinsame Maiandacht der Pfarrei in Schlieben mit anschl. Kaffeetafel**
- 20.00 Uhr Dreifaltigkeitsserenade in Mühlberg**
- * 27. - 29.05.2016 **Katholikentag in Leipzig**

Besondere Termine im Kloster Marienstern Mühlberg

Näheres unter www.kloster-marienstern.de

Pfarrbüro in der Pfarrei St.Franziskus und Claretinergemeinschaft Altstädter Markt 9 in 04931 Mühlberg/Elbe

Sprechzeiten Pfarrbüro

- Montag 08.30 Uhr – 10.00 Uhr
Südring 2 in 04924 Bad Liebenwerda
- Dienstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Altstädter Markt 9 in 04931 Mühlberg
- Mittwoch 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Pfarrleitungsteam:

- * Pfarrbüro(Koordinator)
Andreas Könitz
Tel. 035342 470 oder 0151 56912524
Fax 035342 87783
- * Claretiner & Geistlicher Berater der Pfarrei Pater Alois Andelfinger cmf
Tel. 035342 87784
- * Gemeindeferentin
Silvia Marx
Tel. 03535 5072
Fax 03535 2480286
- * Kirchenvorstandsvors.
Reinhard Neupert
Tel. 0151 27195483
- * Pfarrgemeinderatsvors.
Thomas Hilbrich
Tel. 035361 741 oder 0177 7485094

Des Weiteren sind auch Franziskanerinnen (Hag 31 in 04924 Bad Liebenwerda) erreichbar: Tel. 035341 10443

Ein gesegnetes Osterfest und die Freude des Auferstehens wünscht Ihnen die Katholische Gemeinde Schlieben.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 15. April 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 5. April 2016